XVIII. Sparcassen und Pfandleihanstalten.

A. Sparcassen . . . . . Seite 546—549.

B. Pfandleihanstalten.

1. Gemeinde-Pfandleihanstalt . . . . . Seite 550—551.
2. K. k. Versatzamt . . . . . „ 552—554.
3. Pfandleihgeschäft der Allgemeinen Verkehrsbank . . „ 555—558.
4. Privat-Pfandleihanstalten . . . . . „ 558.

XVIII. Sparcassen und Pfandleihanstalten.

A. Sparcassen.

In Wien bestehen 6 Sparcassen, von welchen zwei, nämlich die Erste österreichische Sparcasse (gegründet 1819) und die Neue Wiener Sparcasse (gegründet 1872) Vereins-, die übrigen vier aber städtische (Gemeinde-) Sparcassen sind. Letztere sind durch die Einverleibung der Vororte in den Besitz der Stadt Wien übergegangen. Es sind dies die Sparcassen:

1. Im XIV. Bezirke (Rudolfsheim), gegründet von der ehemaligen Vororte-Gemeinde Sechshaus, eröffnet im Jahre 1881;
2. Im XVII. Bezirke (Hernals), gegründet von der ehemaligen Vororte-Gemeinde Hernals, eröffnet am 19. Mai 1890;
3. Im XVIII. Bezirke (Währing), gegründet von der ehemaligen Vororte-Gemeinde Währing, eröffnet am 1. Mai 1884;
4. Im XIX. Bezirke (Döbling), gegründet von den ehemaligen Vororte-Gemeinden Ober-Döbling und Nussdorf, eröffnet am 7. December 1883.

Auch die ehemalige Vororte-Gemeinde Simmering hatte die Concession zu einer Gemeinde-Sparcasse, deren Statuten bereits am 17. September 1886 genehmigt worden sind; sie wurde jedoch niemals activiert.

1. Bewegung in der Zahl der Sparcassebücher in den Jahren 1891 und 1892.

Jahr, bezw. Sparcassen	Zu Anfang des Jahres im Umlaufe befindliche	Im Laufe des Jahres neu ausgegebene	Im Laufe des Jahres getilgte	Zu Ende des Jahres im Umlaufe befindliche	Außerdem im Laufe des Jahres erfolgte Theil-Einzahlungen	Außerdem im Laufe des Jahres erfolgte Theil-Rückzahlungen
	Sparcassebücher				Zahl der Posten	
1891	483.756	74.599	70.949	487.406	349.901	285.176
1892	487.406	76.720	69.864	494.262	374.004	296.661
u. zw. im Jahre 1892:						
Gemeinde-Sparcassen: XIV. Bezirk	15.185	5.710	3.252	17.643	20.770	16.843
Gemeinde-Sparcassen: XVII. „	4.344	4.214	1.539	7.019	12.479	9.532
Gemeinde-Sparcassen: XVIII. „	8.399	3.968	2.035	10.332	14.423	12.665
Gemeinde-Sparcassen: XIX. „	2.740	802	455	3.087	4.499	3.192
Gemeinde-Sparcassen: zusammen	30.668	14.694	7.281	38.081	52.171	42.232
Erste österr. Sparcasse	401.408	53.351	52.849[1])	401.910	267.567	210.648
Neue Wiener Sparcasse	55.330	8.675	9.734	54.271	54.266	43.781
zusammen	456.738	62.026	62.583	456.181	321.833	254.429

[1]) Darunter 139 nach § 16 der Statuten verjährte Einlagen.

2. Vertheilung der Sparcassebücher zu Ende der Jahre 1891 und 1892 nach der Höhe des Betrages, auf welchen sie lauten.

Jahr, bezw. Sparcassen	Zahl der im Umlaufe befindlichen Sparcassenbücher zu Ende des Jahres	Von diesen Sparcassenbüchern lauten auf den Betrag von unter 100 fl.	100–500 fl.	500–1000 fl.	1000–2000 fl.	2000–3000 fl.	3000–4000 fl.	4000–5000 fl.	5000–10.000 fl.	über 10.000 fl.
1891	487.406	201.414	179.807	53.263	33.138	9.512	4247	2291	2874	860
1892	494.262	204.246	181.151	54.207	33.520	10.079	4480	2567	3200	812
u. zw. im Jahre 1892:										
Gemeinde-Sparcassen: XIV. Bezirk	17.643	7.047	5.326	2.104	1.571	581	379	315	316	4
Gemeinde-Sparcassen: XVII. „	7.019	2.824	2.209	741	589	255	137	220	32	12
Gemeinde-Sparcassen: XVIII. „	10.332	3.592	3.954	1.080	1.003	317	154	114	114	4
Gemeinde-Sparcassen: XIX. „	3.087	1.583	767	338	288	58	22	16	11	4
Gemeinde-Sparcassen: zusammen	38.081	15.046	12.256	4.263	3.451	1.211	692	665	473	24
Erste österr. Sparcasse	401.910	164.004	147.460	44.823	28.246	8.510	3641	1843	2614	769
Neue Wiener Sparcasse	54.271	25.196	21.435	5.121	1.823	358	147	59	113	19
zusammen	456.181	189.200	168.895	49.944	30.069	8.868	3788	1902	2727	788

3. Bewegung in dem Betrage des Guthabens der Einleger in den Jahren 1891 und 1892.

Jahr, bezw. Sparcassen	Guthaben der Einleger zu Anfang des Jahres	Zuwachs im Laufe des Jahres: eingelegtes Capital	Zuwachs im Laufe des Jahres: zugerechnete Zinsen	Abfall im Laufe des Jahres: zurückgezahltes Capital	Guthaben der Einleger zu Ende des Jahres	Durchschnittlicher Betrag, auf welchen ein Sparcassebuch zu Ende des Jahres lautet	Hinausbezahlte Zinsen
	Gulden österreichischer Währung						
1891	210,911.726	57,334.775	7,394.764	61,130.283	214,509.223	440.10	275.316
1892	214,509.223	62,656.262	7,620.683	62,579.216	222,206.952	449.77	198.340
u. zw. im Jahre 1892:							
Gemeinde-Sparcassen: XIV Bezirk	8,635.145	6,752.021	374 262	4,880.344	10,881.084	616.74	15.841
Gemeinde-Sparcassen: XVII. „	2,256.065	4.334.565	123.720	2,288.245	4,426.105	630.59	5.496
Gemeinde-Sparcassen: XVIII. „	4,195.084	4,448.254	191.296	2,910.717	5,923.917	573.35	9.257
Gemeinde-Sparcassen: XIX. „	1,112.051	869.352	47.213	681.791	1.346.825	436.29	1.173
Gemeinde-Sparcassen: zusammen	16,198.345	16,404.192	736.491	10,761.097	22,577.931	592.89	31.767
Erste österr. Sparcasse	184,237.207	40,732.430	6,405.144	45,597.938	185,776.843	462.23	147.561
Neue Wiener Sparcasse	14,073.671	5,519.640	479.048	6,220.181	13,852.178	255.24	19.012
zusammen	198,310.878	46,252.070	6,884.192	51,818.119	199,629.021	437.60	166.573

4. Vertheilung des Guthabens der Einleger zu Ende der Jahre 1891 und 1892 nach der Höhe des Zinsfußes.

Der Zinsfuß für die Sparcasse-Einlagen war in den Jahren 1891 und 1892:

Bei der Sparcasse im XIV. Bezirke für Einlagen bis 5.000 fl. 4%, über 5.000—100.000 fl. $3\frac{1}{2}$% unter den üblichen Kündigungsbedingungen, bei günstigeren durchwegs 3%.

Bei den Sparcassen im XVII., XVIII. und XIX. Bezirke für Einlagen bis 5.000 fl. 4%, über 5.000 bis 10.000 fl. $3\frac{1}{2}$% und über 10.000 fl. 3%.

Bei der Ersten österreichischen Sparcasse für Einlagen ohne Unterschied des Betrages 3%; für Einlagen in einem Jahre auf ein Sparcassebuch, und zwar bis 100 fl. $3\frac{3}{4}$%, über 100 bis 1000 fl. $3\frac{1}{4}$%.

Bei der Neuen Wiener Sparcasse für Einlagen von einer Partei auf ein Sparcassebuch bis einschließlich 100 fl. $3\frac{3}{4}$%, über 100 bis einschließlich 1000 fl. $3\frac{1}{4}$% und über 1000 fl. 3%; die von einer Partei auf zwei oder mehrere Einlagsbücher gemachten neuen Einlagen oder Nachlagen werden in Hinsicht auf die Höhe der Verzinsung als Eine Einlage betrachtet.

Jahr, bezw. Sparcassen	Guthaben der Einleger zu Ende des Jahres	Hievon waren angelegt zu 4%	$3\frac{3}{4}$%	$3\frac{1}{2}$%	$3\frac{1}{4}$%	3%
	Gulden österreichischer Währung					
1891	214,509.222	15,669.763	132,734.935	258.266	44,728 788	21,117.470
1892	222,206.952	21,989.786	132,296.174	324.730	46,393.847	21,202.415
u. zw. im Jahre 1892:						
Gemeinde-Sparcassen: XIV. Bezirk	10,881.084	10,655.612	—	147.860	—	77.612
Gemeinde-Sparcassen: XVII. „	4,426.105	4,169.491	—	84.690	—	171.924
Gemeinde-Sparcassen: XVIII. „	5,923.917	5,886.895	—	25.017	—	12.005
Gemeinde-Sparcassen: XIX. „	1,346.825	1,277.788	—	67.163	—	1.874
Gemeinde-Sparcassen: zusammen	22,577.931	21,989.786	—	324.730	—	263.415
Erste österr. Sparcasse	185,776.843	—	124,712.930	—	41,255.064	19,808.849
Neue Wiener Sparcasse	13,852.178	—	7,583.244	—	5,138.783	1,130.151
zusammen	199,629.021	—	132,296.174	—	46,393.847	20,939.000

5. Zinsfuß für die wichtigsten Verwendungsarten der Sparcassengelder, Einnahmen und Ausgaben der Wiener Sparcassen in den Jahren 1891[1]) und 1892.

Jahr, bezw. Sparcassen	Zinsfuß: für Hypothekardarlehen	Zinsfuß: für den Wechsel-Escompte	Zinsfuß: für Vorschüsse auf Wertpapiere	Einnahmen (mit Einschluss jener des Reservefondes, mit Ausschluss der Coursgewinne): zusammen	Einnahmen: Zinsen-Gewinne	Einnahmen: Sonst. Einnahmen	Ausgaben (mit Ausschluss der Coursverluste): zusammen	Ausgaben: Verwaltungs-Auslagen	Ausgaben: Sonstige Ausgaben und Verluste	Gebarungs-Ergebnis (Gewinn + oder Verlust —)	Cours-Gewinn + oder Verlust —	Gebarungs-Ergebnis mit Berücksichtigung der Coursdifferenzen (Gewinn +, Verlust —)	Verwendung des Reingewinnes: zu gemeinnützigen und wohlthätigen Zwecken	Verwendung des Reingewinnes: zu sonstigen Zwecken	Verwendung des Reingewinnes: dem Reservefonde zugewiesen + oder entnommen —	Gesammtreserven zu Ende des Jahres
	Procente			Gulden österreichischer Währung												
1891	—	—	—	1,611.638	1,360.077	251.561	1,082.678	1,030.397	51.981	+528.960	— 8.522	+520.438	119.150	81.937	+319.351	9,213.732
1892	—	—	—	1,693.056	1,403.578	289.478	1,190.587	1,129.348	60.939	+502.469	+ 689.289	+ 1,191.758	87.000	85.125	+ 1,019.633	10,233.365
und zwar im Jahre 1892:																
Gemeinde-Sparcassen: XIV. Bezirk	$4^1/_2$—5	6	6	90.472	76.937	13.535	33.890	32.397	1.493	+ 56.582	+18.964	+ 75.546	—	—	+ 75.546	439.016
Gemeinde-Sparcassen: XVII. „	$4^1/_2$	—	$5^1/_2$	24.572	23.204	1.368	17.048	9.343	7.705	+ 7.524	+12.493	+ 20.017	—	—	+ 20.017	38.284
Gemeinde-Sparcassen: XVIII. „	$4^1/_2$	—	$5^1/_2$	35 761	34.271	1.490	22 775	19.317	3.458	+ 12.986	— 7.480	+ 5.506	—	1.800	+ 3.706	109.180
Gemeinde-Sparcassen: XIX. „	$4^1/_2$—5	—	5	12.723	11.354	1.369	5.524	5 524	—	+ 7.199	+ 7.749	+ 14.948	—	—	+ 14.948	66.272
Gemeinde-Sparcassen: zusammen	—	—	—	163.528	145.766	17.762	79.237	66 581	12.656	+ 84.291	+31.726	+116.017	—	1.800	+114.217	652.752
Erste österreichische Sparcasse. . .	$4^1/_2$–$4^3/_4$	$3^1/_2$–5	$5^1/_2$	1,422.369	1,176.611	245.758	1,062.054	1,013.771	48.283	+360.315	+ 489 197	+849.512	87.000	60.976	+701.536	8,578.159
Neue Wiener Sparcasse	—	—	5	107.159	81.201	25.958	49.296	49.296	—	+ 57.863	+ 168.366	+226.229	—	22.349	+203.880	1,002.454
zusammen	—	—	—	1,529.528	1,257.812	271.716	1,111.350	1,062.067	48.283	+418.178	+ 657.563	+ 1,075.741	87.000	83.325	+905.416	9,580.613

[1]) Die Daten pro 1891 sind richtiggestellt und weichen daher von den im Jahrbuche pro 1891 veröffentlichten ab.

6. Activa und Passiva der Jahresrechnungen der Wiener Sparcassen in den Jahren 1891 [1]) und 1892.

Jahr, bezw. Sparcassen	Activa in Gulden österr. Währung										Passiva in Gulden österr. Währung				
	zusammen	Hypothekar-Darlehen	Darlehen an Gemeinden	Wechselvorrath	Vorschüsse auf Wertpapiere und Pfänder	Courswert der Wertpapiere	Wert der eigenen Realitäten	Zeitliche Anlagen bei Creditinstituten 2c.	Cassebarschaft	Sonstige	zusammen	Einlagenstand	Reservefond	Special-Reservefond	Sonstige
1891	226,172.928	111,784.929	2,496.576	18,175.258	5,036.162	38,739.618	7,447.246	40,141.650	1,763.021	588.468	226,172.928	214,509.223	6,811.862	2,401.870	2,449.973
1892	234,575.492	116,843.575	1,712.233	19,146.545	4,575.869	42,210.155	7,455.959	39,709.672	2,200.563	720.921	234,575.492	222,206.951	7,160.423	3,072.942	2,135.176
und zwar im Jahre 1892:															
Gemeinde-Sparcassen XIV.	11,323.452	6,036.585	1,316.959	9.219	63.652	3,669.258	—	—	97.616	130.163	11,323.452	10,881.084	360.024	78.992	3.352
Gemeinde-Sparcassen XVII.	4,495.350	2,767.589	—	1.312	86.290	1,493.513	10.084	—	120.140	16.422	4,495.350	4,426.105	25.791	12.493	30.961
Gemeinde-Sparcassen XVIII.	6,068.112	3,427.162	266.975	—	40.288	2,141.256	—	1.457	157.897	33.077	6,068.112	5,923.917	98.578	10.602	35.015
Gemeinde-Sparcassen XIX.	1,418.073	682.891	—	—	11.409	693.157	—	—	23.325	7.291	1,418.073	1,346.825	59.852	6.420	4.976
Gemeinde-Sparcassen zusammen	23,304.987	12,914.227	1,583.934	10.531	201.639	7,997 184	10.084	1.457	398.978	186.953	23,304.987	22,577.931	544.245	108.507	74.304
Erste österreichische Sparcasse	196,391.582	103,929.348	128.299	19,136.014	3,848.315	27,689.394	7,445.875	32,383.983	1,299.386	530.968	196,391.582	185,776.842	6,212.339	2,365.820	2,036.581
Neue Wiener Sparcasse	14,878.923	—	—	—	525.915	6,523.577	—	7,324.232	502.199	3.000	14,878.923	13,852.178	403.839	598.615	24.291
zusammen	211,270.505	103,929.348	128.299	19,136.014	4,374.230	34,212.971	7,445.875	39,708.215	1,801.585	533.968	211,270.505	199,629.020	6,616.178	2,964.435	2,060.872

[1]) Die Daten pro 1891 sind richtiggestellt und weichen daher von den im Jahrbuche pro 1891 veröffentlichten theilweise ab.

B. Pfandleihanstalten.

1. Gemeinde-Pfandleihanstalt im XIV. Bezirke.

Die Gemeinde-Pfandleihanstalt wurde von der ehemaligen Vororte-Gemeinde Sechshaus gegründet und hat am 1. Juni 1890 ihre Thätigkeit begonnen. Sie beruht auf dem Gesetze vom 23. März 1885, R.-G.-Bl. Nr. 48, mit welchem einige Bestimmungen hinsichtlich der Pfandleihergewerbe erlassen worden sind, und den zu diesem Gesetze ergangenen Verordnungen. Die Zinsen für Pfanddarlehen dürfen nicht mehr als 6% jährlich betragen; die Nebengebüren (für Aufnahme, Schätzung, Aufbewahrung und Versicherung) werden zusammen mit höchstens 9% berechnet und sind, wie die Zinsen, nachhinein zu bezahlen. Die Berechnung geschieht nach Ablauf des ersten Monats nach halben Monaten zu 15 Tagen. Der Verpfänder hat auch die allfällige Stempelgebür des Pfandscheines zu tragen; Pfandscheine von über 5 fl. sind stempelpflichtig; die Höhe der Gebür richtet sich nach dem Betrage des Darlehens und wird bei Darlehen bis zur Dauer von 3 Monaten nach Scala I, bei längerer Dauer nach Scala II berechnet. Die Darlehen werden auf die Dauer von 3—6 Monaten gegeben, eine andere Frist kann im einzelnen Falle mit dem Verpfänder vereinbart werden. Die Anstalt ist an Wochentagen von 8—2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet; an Sonn- und Feiertagen kann bloß versetzt, nicht aber auch ausgelöst werden

1. Pfänderaufnahme in der Gemeinde-Pfandleihanstalt in den Jahren 1890—1892.

Jahr	Effecten: Eingegangene Pfänder	Effecten: Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Pretiosen: Eingegangene Pfänder	Pretiosen: Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Zusammen Pfänder: Eingegangene Pfänder	Zusammen Pfänder: Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.
1890[1])	39.796	99.494	14.655	74.551	54.451	174.045
1891	73.496	176.135	34.042	184.397	107.538	360.532
1892	104.469	271.366	46.642	267.672	151.111	539.038
und zwar während des Jahres 1892 im Monate: Jänner	6.635	17.772	3.082	18.039	9.717	35.811
Februar	7.058	19.570	3.257	18.166	10.315	37.736
März	8.290	22.517	3.452	18.692	11.742	41.209
April	8.401	23.868	3.176	19.333	11.577	43.201
Mai	10.625	27.365	3.975	23.600	14.600	50.965
Juni	9.246	23.453	4.151	21.661	13.397	45.114
Juli	9.067	22.477	4.217	24.630	13.284	47.107
August	9.692	24.426	5.198	29.582	14.890	54.008
September	8.461	21.063	3.994	23.039	12.455	44.102
October	8.760	22.875	4.102	24.415	12.862	47.290
November	9.583	23.911	4.379	25.329	13.962	49.240
December	8.651	22.069	3.659	21.186	12.310	43.255

[1]) Seit 1. Juni.

2. Höhe der Belehnung der Pfänder in den Jahren 1890—1892.

Jahr	Zusammen	Hievon mit 1 fl.	2 fl.	3 bis 5 fl.	6 bis 20 fl.	21 bis 40 fl.	41 bis 60 fl.	61 bis 100 fl.	über 100 fl.
	belehnte Pfänder								
Effecten									
1890	39.796	9.199	29.270		1.314	8	2	3	—
1891	73.496	19.707	25.914	25.490	2.370	9	3	2	1
1892	104.469	25.195	29.219	44.950	4.997	50	20	24	14
Pretiosen									
1890	14.655	11.186			3.053	318	66	18	14
1891	34.042	4.444	7.438	13.509	7.566	812	184	66	23
1892	46.642	5.643	9.393	18.107	11.733	1391	229	104	42
Effecten und Pretiosen zusammen									
1890	54.451	49.655			4.367	326	68	21	14
1891	107.538	24.151	33.352	38.999	9.936	821	187	68	24
1892	151.111	30.838	38.612	63.057	16.730	1441	249	128	56

3. Pfänderausgabe in der Gemeinde-Pfandleihanstalt in den Jahren 1890—1892.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Zusammen Pfänder	
	Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Zurückgezahlte Darlehen in Gulden ö. W.
a) Ausgelöste Pfänder						
1890	19.519	47.028	8.043	40.367	27.562	87.395
1891	68.756	165.658	29.481	155.253	98.237	320 911
1892	92.050	233.801	41.323	235.321	133.373	469.122
u. zw. während des Jahres 1892 im Monate:						
Jänner	5.526	13.400	2.726	16.340	8.252	29.740
Februar	5.882	15.103	2.863	17.460	8.745	32.563
März	6.419	16.447	2.844	15.713	9.263	32.160
April	7.401	18.592	3.303	18.938	10 704	37.530
Mai	7.912	19.738	3.528	19.665	11.440	39.403
Juni	6.837	17.456	3.342	17.935	10.179	35.391
Juli	7.961	19.657	3.868	21.284	11.829	40.941
August	7.769	19.747	3.850	20.804	11.619	40.551
September	8.588	21.960	3.750	21.245	12.338	43.205
October	10.897	28.861	3.895	21.818	14.792	50.679
November	8.369	21.551	3.400	20.397	11.769	41.948
December	8.489	21.289	3.954	23.722	12.443	45.011
b) Verkaufte Pfänder						
1890	—	—	—	—	—	—
1891	2.596	6.194	499	2.138	3.095	8.332
1892	2.419	4.943	774	3.950	3.193	9.893
c) Ausgelöste und verkaufte Pfänder						
1890	19.519	47.028	8.043	40.367	27.562	87.395
1891	71.352	171.852	29.980	157.391	101 332	329.243
1892	94.469	239.744	42.097	239 271	136.566	479.015

4. Stand der Pfänder und Darlehen in der Gemeinde-Pfandleihanstalt am Schlusse der Jahre 1890—1892.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Zusammen Pfänder	
	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in Gulden ö. W.
1890	20 277	52.566	6.612	34.184	26.889	86.650
1891	22.421	56.749	10.674	61.190	33.095	117.939
1892	32.421	88.371	15.219	89.591	47.640	177.962

5. Einnahmen, Ausgaben und Reingewinn, Activa und Passiva der Gemeinde-Pfandleihanstalt im Jahre 1892.[1])

Einnahmen, bezw. Activa	Gulden	Ausgaben, bezw. Passiva	Gulden
Einnahmen:		Ausgaben:	
Zinsen von Pfändern	26.609	Verzinsung des Betriebsfondes	7.717
Sonstige Einnahmen	4	Gehalte und Remunerationen	11.338
		Sonstige Ausgaben	6.252
zusammen	26.613	zusammen	25.307
Activa:		Reingewinn	1.306[2])
Cassenstand	12.596	Passiva:	
Einrichtung	5.229	Vorschüsse der Gemeinde für den Betrieb	178.000
Gründungskosten	27.996[3])	„ „ „ „ sonstige Ausgaben	54.176
Pfanddarlehen	177.946	Licitations-Ueberschüsse	266
Zinsen darauf	8 337	Depositen für ausgefolgte Pfänder	19
Sonstige Forderungen	357		
zusammen	232.461	zusammen	232.461

[1]) Ein Vergleich mit den Ziffern des Jahres 1891 ist nicht gut möglich, da die Rechnungen nach anderen Grundsätzen verfasst sind. — [2]) Der Reingewinn wurde zur Verringerung der Post „Gründungskosten" verwendet. — [3]) Nach Abzug des Reingewinnes.

2. K. k. Versatzamt.[1])

Das k. k. Versatzamt wurde mit dem Patente vom 14. März 1707 von Kaiser Josef I. ins Leben gerufen. Die Anstalt ist Montag bis Freitag von 8—2 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr zur Einschätzung, Auslösung und Umsetzung, Sonntag von 9—12 Uhr zur Einschätzung von Pfändern geöffnet. Der Zinsfuß beträgt 10% jährlich, sowohl für Effecten, als auch für Pretiosen; Nebengebüren werden nicht verrechnet. Nach der Angabe der Direction werden bei diesem Zinsfuße täglich im Durchschnitte bei Effecten 100, bei Pretiosen 25 Pfänder gegen Zahlung von bloß einem Kreuzer ausgelöst.

1. Pfänderaufnahme im k. k. Versatzamte in den Jahren 1888—1892.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Zusammen Pfänder	
	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.	Eingegangene Pfänder	Gegebene Darlehen in Gulden ö. W.
1888	516.213	1,301.128	307.494	3,235.746	823.707	4,529.613
1889	578.467	1,492.407	315.020	3,273.395	893.487	4,765.802
1890	585.217	1,474.277	323.881	3,451.807	909.098	4,926.084
1891	586.956	1,444.165	347.750	3,839.681	934.706	5,283.846
1892	585.546	1,415.022	358.306	3,910.597	943.852	5,325.619
und zwar im Jahre 1892						
während des Monats: Jänner	49.349	116.980	29.133	307.064	78.482	424.044
Februar	47.563	116.096	29.096	334.283	76.659	450.379
März	50.151	125.482	30.161	329.872	80.312	455.354
April	52.268	128.764	27.952	319.494	80.220	448.258
Mai	52.255	129.728	30.466	338.124	82.721	467.852
Juni	49.809	117.884	30.933	330.278	80.742	448 162
Juli	51.988	125.171	31.635	337.692	83.623	462.863
August	50.497	122.770	34.703	367.240	85.200	490.010
September	45.414	108.695	29.431	322.462	74.845	431.157
October	44.724	106.879	29.074	313.271	73.798	420.150
November	46.948	110.834	28.896	307.767	75.844	418.601
December	44.580	105.739	26.826	303.050	71.406	408.789
Darunter:						
a) in der Hauptanstalt im I. Bez. während des Monats: Jänner	21.857	51.185	14.237	193.960	36.094	245.145
Februar	20.776	50.387	14.092	213.408	34.868	263.795
März	21 455	54.695	14.263	203.459	35.718	258.154
April	22.700	55.548	13.890	211.290	36.590	266.838
Mai	23.859	59.283	15.162	218.295	39.021	277.578
Juni	24.055	56.151	15.234	212.912	39.289	269.063
Juli	24.007	56.842	16.089	218.044	40.096	274.886
August	22.626	53.074	17.175	233.690	39.801	286.764
September	19.501	45.900	15.011	212.963	34.512	258.863
October	19.114	44.933	14.761	204.403	33.875	249.336
November	20 897	48.286	15.291	197.555	36.188	245.841
December	19.488	45.326	13.921	198.657	33.409	243.983
zusammen	260.335	621.610	179.126	2,518.636	439.461	3,140.246
b) in der Filiale im VIII. Bez. während des Monats: Jänner	27.492	65.795	14.896	113.104	42.388	178.899
Februar	26.787	65.709	15.004	120.875	41.791	186.584
März	28.696	70.787	15.898	126.413	44.594	197.200
April	29.568	73.216	14.062	108.204	43 630	181.420
Mai	28.396	70.445	15.304	119.829	43.700	190.274
Juni	25.754	61.733	15.699	117.366	41.453	179.099
Juli	27.981	68.329	15.546	119.648	43.527	187.977
August	27.871	69.696	17.528	133.550	45.399	203.246
September	25.913	62.795	14.420	109.499	40.333	172.294
October	25.610	61.946	14.313	108.868	39.923	170.814
November	26.051	62.548	13.605	110.212	39.656	172.760
December	25.092	60.413	12.905	104.393	37.997	164.806
zusammen	325.211	793.412	179.180	1,391.961	504.391	2,185.373

[1]) Die Daten über das k. k. Versatzamt sind von der Direction desselben freundlichst direct mitgetheilt worden.

2. Höhe der Belehnung der Pfänder in den Jahren 1888—1892.

Jahr	Standort der Anstalt	Zahl der Effecten, belehnt mit			Zahl der Pretiosen, belehnt mit			
		1 bis 10 fl.	über 10 bis 100 fl.	über 100 fl.	1 bis 10 fl.	über 10 bis 100 fl.	über 100 bis 1000 fl.	über 1000 fl.
1888	I. Bezirk	221.229	4.385	14	100.289	47.246	2.162	57
	VIII. „	289.130	1.454	1	133.081	24 471	188	—
	zusammen	510.359	5.839	15	233.370	71.717	2.350	57
1889	I. Bezirk	245.650	5.069	16	99.899	47.331	2.282	52
	VIII. „	326.072	1.656	4	139.421	25.861	174	—
	zusammen	571.722	6.725	20	239.320	73.192	2.456	52
1890	I. Bezirk	254.329	4.892	19	104.294	50.073	2.442	54
	VIII. „	324.255	1.717	5	139.719	27.077	222	—
	zusammen	578.584	6.609	24	244.013	77.150	2.664	54
1891	I. Bezirk	256.867	4 229	14	110.502	56.250	2.702	78
	VIII. „	324.527	1.317	2	148.037	29.915	266	—
	zusammen	581.394	5.546	16	258.539	86.165	2.968	78
1892	I. Bezirk	256.769	3.542	24	118.457	58.064	2.531	74
	VIII. „	323.902	1.306	3	148.692	30.165	323	—
	zusammen	580.671	4.848	27	267.149	88.229	2.854	74

3. Pfänderausgabe im k. k. Versatzamte in den Jahren 1888—1892.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Zusammen Pfänder	
	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.
a) Ausgelöste Pfänder						
1888	483.619	1,210.697	288.334	3,088.766	771.953	4,299.463
1889	511.905	1,311.538	293.169	3,095.876	805.074	4,407.414
1890	542.409	1,381.675	302.987	3,256.473	845.396	4,638.148
1891	538.088	1,335.836	317.803	3,462.606	855.891	4,798.442
1892	549.603	1,334.958	338.184	3,760.014	887.787	5,094.972
und zwar im Jahre 1892:						
während des Monats: Jänner	38.589	97.846	26.422	299.390	65.011	397.236
Februar	39.505	97.397	26.213	320.694	65.718	418.091
März	45.361	110.853	27.144	311.940	72.505	422.793
April	53.847	125.611	29.907	312.947	83.754	438.558
Mai	46.284	112.323	29.699	321 709	75.983	434.032
Juni	41.480	101.741	28.850	319.049	70.330	420.790
Juli	42 547	104.030	29.851	322.463	72.398	426.493
August	40.541	98.413	28.250	300.769	68.791	399.182
September	47.596	115.736	28.433	317.224	76.029	432.960
October	61.822	146.946	27.564	306 439	89.386	453.385
November	45.121	110.868	25.104	273.103	70.225	383 971
December	46.910	113.194	30.747	354.287	77.657	467.481

3. Pfänderausgabe im k. k. Versatzamte in den Jahren 1888—1892.

(Fortsetzung.)

Jahr	Effecten		Pretiosen		Zusammen Pfänder	
	Pfänder	Darlehen in fl. ö. W.	Pfänder	Darlehen in fl. ö. W.	Pfänder	Darlehen in fl. ö. W.
	a) Ausgelöste Pfänder (Fortsetzung)					
a) in der Hauptanstalt im I. Bez. während des Monats: Darunter:						
Jänner	17.149	44.051	13.325	197.729	30.474	241.780
Februar	17.447	43.068	12.826	213.757	30.273	256.825
März	19.984	49.390	13.201	198.758	33.185	248.148
April	23.220	53.956	14.361	195.325	37.581	249.281
Mai	19.954	48.980	14.377	204.858	34.331	253.838
Juni	18.755	46.713	13.896	202.170	32.651	248.883
Juli	19.177	46.950	14.495	206.646	33.672	253.596
August	18.203	43.309	13.803	194.868	32.006	238.177
September	21.146	51.437	14.249	209.745	35.395	261.182
October	27.237	63.335	13.680	205.352	40.917	268.687
November	20.169	49.262	12.721	174.681	32.890	223.943
December	20.570	49.105	15.333	227.955	35.903	277.060
zusammen	243.011	589.556	166.267	2,431.844	409.278	3,021.400
b) in der Filiale im VIII. Bez. während des Monats:						
Jänner	21.440	53.795	13.097	101.661	34.537	155.456
Februar	22.058	54.329	13.387	106.937	35.445	161.266
März	25.377	61.463	13.943	113.182	39.320	174.645
April	30.627	71.655	15.546	117.622	46.173	189.277
Mai	26.330	63.343	15.322	116.851	41.652	180.194
Juni	22.725	55.028	14.954	116.879	37.679	171.907
Juli	23.370	57.080	15.356	115.817	38.726	172.897
August	22.338	55.104	14.447	105.901	36.785	161.005
September	26.450	64.299	14.184	107.479	40.634	171.778
October	34.585	83.611	13.884	101.087	48.469	184.698
November	24.952	61.606	12.383	98.422	37.335	160.028
December	26.340	64.089	15.414	126.332	41.754	190.421
zusammen	306.592	745.402	171.917	1,328.170	478.509	2,073.572
	b) Verkaufte Pfänder					
1888	40.086	98.576	16.212	131.574	56.298	230.150
1889	36.573	91.021	15.002	115.158	51.575	206.179
1890	42.193	106.013	15.580	116.212	57.773	222.225
1891	42.624	104.638	16.447	130.275	59.071	234.913
1892	42.431	101.139	17.018	139.737	59.449	240.876
und zwar im Jahre 1892:						
in der Hauptanstalt im I. Bezirke	21.882	53.571	8.350	86.004	30.232	139.575
„ „ Filiale im VIII. Bezirke	20.549	47.568	8.668	53.733	29.217	101.301
	c) Ausgelöste und verkaufte Pfänder					
1888	523.705	1,309.273	304.546	3,220.340	828.251	4,529.613
1889	548.478	1,402.559	308.171	3,211.034	856.649	4,613.593
1890	584.602	1,387.688	318.567	3,372.685	903.169	4,860.373
1891	580.712	1,440.474	334.250	3,592.881	914.962	5,033.355
1892	592.034	1,436.097	355.202	3,899.751	947.236	5,335.848
und zwar im Jahre 1892:						
in der Hauptanstalt im I. Bezirke	264.893	643.127	174.617	2,517.848	439.510	3,160.975
„ „ Filiale im VIII. Bezirke	327.141	792.970	180.585	1,381.903	507.726	2,174.873

4. Stand der Pfänder und Darlehen im k. k. Versatzamte am Schlusse der Jahre 1888—1892.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Zusammen Pfänder	
	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in fl. ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in fl. ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in fl. ö. W
1888	252.051	682.566	160.043	1,798.769	412.094	2,481.335
1889	282.040	772.412	166.892	1,861.130	448.932	2,633.542
1890	282.655	759.001	172.206	1,940.252	454.861	2,699.253
1891	288.899	762.692	185.706	2,187.052	474.605	2,949.744
1892	282.411	741.617	188.810	2,197.898	471.221	2,939.515
und zwar im Jahre 1892:						
in der Hauptanstalt im I. Bezirke	124.944	329.947	99.530	1,490.034	224.474	1,819.981
„ „ Filiale im VIII. Bezirke	157.467	411.6 0	89.280	707.864	246.747	1,119.534

3. Pfandleihgeschäft der Allgemeinen Verkehrsbank.

Die allgemeine Verkehrsbank besteht seit dem Jahre 1864. Die täglichen Geschäftsstunden für den Pfänderverkehr beginnen um 8 Uhr, für Wertpapiere in der Hauptanstalt um ½9 Uhr morgens und enden um 3 Uhr nachmittags. — Die Höhe des Zinsfußes richtet sich nach dem Betrage und der Dauer des Darlehens. Zinsen sammt Nebengebüren (Aufnahms-, Schätzungs-, Aufbewahrungs- und Assecuranzgebür) werden in der Regel nach ganzen Monaten berechnet und belaufen sich bis zur Darlehenshöhe von 100 fl. bei sechsmonatlicher Darlehensdauer auf 7½%, somit auf jährlich 15%; die sechsmonatliche Frist ist die Maximaldauer der Belehnung; nach dieser Zeit kann der Gegenstand im allgemeinen neuerlich verpfändet werden. Die mindeste Belehnungsdauer ist ein Monat; hiebei betragen Zinsen sammt Nebengebüren 1½% des Darlehensbetrages. Bei Darlehen von über 100 fl. richtet sich der Zinsfuß einschließlich der Nebengebüren nach der Gattung der zu belehnenden Gegenstände und nach den jeweiligen Geldverhältnissen und bewegt sich zwischen 8 und 12% pro anno; bei Darlehen auf Wertpapiere ist auch der jeweilige Bankzinsfuß von Einfluss, so dass in manchen Fällen bloß letzterer gerechnet wird.

1. Pfänderaufnahme in der Allgemeinen Verkehrsbank in den Jahren 1888—1892.[1])

Jahr[2])	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.
1888	383.000	1,482.092	445.025	7,358.077	76.888	8,545.786	904.913	17,385.955
1889	372.141	1,434.358	440.646	7,188.881	73.876	8,831.300	886.663	17,459.539
1890	370.367	1,478.475	432.767	6,541.707	72.816	8,980.426	875.950	17,000.608
1891	353.000	1,440.280	409.624	6,274.617	73.713	9,126.217	836.337	16,841.114
1892	354.488	1,430.118	405.733	6,390.651	73.583	9,223.344	833.804	17,044.113
u. zw. im Jahre 1892								
während des Monats: Jänner	28.003	111.375	31.250	508.881	5.929	848.322	65.182	1,468.578
Februar	28.682	117.062	34.454	548.130	6.250	760.072	69.386	1,425.264
März	29.795	122.669	32.988	518.801	5.667	718.536	68.450	1,360.006
April	29.974	125.800	31.717	542.821	6.286	823.555	67.977	1,492.176
Mai	31.154	127.820	35.063	583.129	6.422	772.552	72.639	1,483.501
Juni	30.266	118.040	33.917	535.695	5.497	707.928	69.680	1,361.663
Juli	31.071	119.782	35.047	509.263	6.239	765.722	72.357	1,394.767
August	32.517	126.750	40.064	563.127	6.812	782.934	79.393	1,472.811
September	27.917	112.276	32.604	497.314	5.878	722.728	66.399	1,332.318
October	29.009	120.705	34.281	542.002	6.401	806.286	69.691	1,468.993
November	28.740	115.827	33.152	551.475	6.412	799.623	68.304	1,466.925
December	27.360	112.012	31.196	490.013	5.790	715.086	64.346	1,317.111
Darunter:								
a) in der Hauptanstalt im I. Bez. während des Monats: Jänner	13.840	59.647	12.702	325.471	3.827	662.547	30.369	1,047.665
Februar	13.808	59.516	13.719	340.063	3.957	573.336	31.484	972.915
März	14.672	65.598	13.270	321.998	3.627	544.851	31.569	932.447
April	14.603	65.949	12.897	344.632	4.032	641.463	31.532	1,052.044
Mai	14.942	68.793	14.112	364.875	4.082	588.486	33.136	1,022.154
Juni	14.092	62.185	13.542	337.383	3.492	535.938	31.126	935.506
Juli	14.516	61.998	13.853	303.523	3.972	580.639	32.341	946.160
August	15.047	65.736	15.705	327.508	4.248	586.286	35.000	979.530
September	13.099	57.471	13.253	313.090	3.804	541.644	30.156	912.205
October	13.751	62.047	13.843	335.408	4.057	606.840	31.651	1,004.295
November	13.490	57.968	13.217	348.356	4.115	622.498	30.822	1,028.822
December	13.203	59.633	12.587	301.548	3.706	546.627	29.496	907.808
zusammen	169.063	746.541	162.700	3,963.855	46.919	7,031.155	378.682	11,741.551

[1]) Die Vertheilung der Pfänder nach der Höhe der Darlehen vorzunehmen, ist die Allgemeine Verkehrsbank nicht in der Lage. — [2]) Die Zahl der Geschäftstage war im Jahre 1889 300, in den übrigen Jahren 299.

Pfänderaufnahme in der Allgemeinen Verkehrsbank in den Jahren 1888—1892. (Fortsetzung.)

Jahr	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.
b) in der Filiale im IV. Bez. während des Monats:								
Jänner . . .	—	—	5.968	65.920	822	79.117	6 790	145 037
Februar . . .	—	—	6.965	76.423	921	77.804	7.886	154.227
März	—	—	6.535	72.546	804	65.052	7.339	137.598
April	—	—	6.063	74.701	858	71.629	6.921	146.330
Mai	—	—	6.871	82.741	951	79 763	7.822	162.504
Juni	—	—	6.569	75.125	796	68.397	7 365	143.522
Juli	—	—	7.089	79.104	870	71.954	7.959	151.058
August. . . .	—	—	8.518	88.493	1.037	77.705	9.555	166.198
September .	—	—	6.672	70.124	829	72.766	7.501	142.890
October . . .	—	—	7.000	80.099	934	77.985	7.934	158.084
November . .	—	—	6.994	79.235	922	66.669	7.916	145.904
December . .	—	—	6.397	73.018	842	65.038	7.239	138.056
zusammen	—	—	81.641	917.529	10.586	873.879	92.227	1,791.408
c) in der Filiale in VII. Bez. während des Monats:								
Jänner . . .	14.163	51.728	12.580	117.490	1.280	106.658	28.023	275.876
Februar . . .	14.874	57.546	13.770	131.644	1.372	108.932	30.016	298.122
März	15.123	57.071	13.183	124.257	1.236	108.633	29.542	289.961
April	15.371	59.851	12.757	123.488	1.396	110.463	29.524	293.802
Mai	16.212	59.027	14.080	135.513	1.389	104.303	31.681	298.843
Juni	16.174	55.855	13.806	123.187	1.209	103.593	31.189	282.635
Juli	16.555	57.784	14.105	126.636	1.397	113.129	32.057	297.549
August . . .	17.470	61.014	15.841	147.126	1.527	118.943	34.838	327.083
September .	14.818	54.805	12.679	114.100	1.245	108.318	28.742	277.223
October . . .	15.258	58.658	13.438	126.495	1.410	121.461	30.106	306.614
November . .	15.250	57.859	12.941	123.884	1.375	110.456	29.566	292.199
December . .	14.157	52.379	12.212	115.447	1.242	103.421	27.611	271.247
zusammen	185.425	683.577	161.392	1,509.267	16.078	1,318.310	362.895	3,511.154

2. Pfänderausgabe in der Allgemeinen Verkehrsbank in den Jahren 1888—1892.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.
a) Ausgelöste Pfänder								
1888	355.393	1,360.077	429.329	6,913.042	76.532	8,446.988	861.254	16,720.107
1889	352.233	1,348.418	424.701	6,816.614	74.391	8,705.197	851.325	16,870.229
1890	344.517	1,352.064	418.888	6,767.870	71.967	8,781.127	835.372	16,901.061
1891	326.812	1,313.905	398.495	5,989.887	72.643	9,077.630	797.950	16,381.422
1892	328.360	1,320.407	391.834	6,196.474	73.325	9,200.672	793.519	16,717.553
u. zw. im Jahre 1892								
während des Monats:								
Jänner	26.570	105.601	32.404	519.999	6.747	930.871	65.721	1,556.471
Februar	25.454	100.399	32.562	531.693	6.199	773.817	64.215	1,405.909
März	27.981	115.458	32.115	501.590	5.745	715.519	65.841	1,332.567
April	28.138	114.869	32.421	501.743	6.142	799.753	66.701	1,416.365
Mai	26.971	109.533	33.431	533.520	6.368	795.881	66.770	1,438.934
Juni	24.457	97.093	32.845	504.405	5.531	695.477	62.833	1,296.975
Juli	25.727	99.586	33.234	479.266	6.099	803.909	65.060	1,382.761
August	26.224	103.261	32.537	466.512	6.093	723.132	64.854	1,292.905
September . . .	28.255	111.589	31.858	505.166	5.835	716.725	65.948	1,333.480
October	34.098	139.350	32.846	522.213	6.262	788.675	73.206	1,450.238
November . . .	27.856	113.513	30.620	536.704	6.346	764.503	64.822	1,414.720
December . . .	26.629	110.155	34.961	593.663	5.958	692.410	67.548	1,396 228

2. Pfänderausgabe in der Allgemeinen Verkehrsbank in den Jahren 1888—1892. (Fortsetzung.)

Jahr	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.	Pfänder	Darlehen in Gulden ö. W.
	a) Ausgelöste Pfänder (Fortsetzung)							
a) in der Hauptanstalt im I. Bez. während des Monats: Darunter:								
Jänner	12.620	54.999	13.460	331.159	4.400	729.830	30.480	1,115.988
Februar	11.648	49.223	12.845	339.128	3.996	598.044	28.489	986.395
März	13.079	59.675	12.755	308.533	3.707	543.794	29.541	912.002
April	13.318	60.519	12.984	303.222	3.924	625.407	30.226	989.148
Mai	12.879	57.821	13.228	325.179	4.106	618.784	30.213	1,001.784
Juni	11.781	51.856	13.064	303.865	3.527	525.733	28.372	881.454
Juli	12.131	51 328	13.190	286.144	3.921	623.453	29.242	960.925
August	12.249	53.614	12.653	274.958	3.803	536.256	28.705	864.828
September	13.350	57.890	12.761	319.720	3.751	541.970	29.862	919.580
October	15.991	72.272	12.934	328.379	3.973	596.113	32.898	996.764
November	13.144	59.809	12.156	345.648	4.025	577.760	29.325	983.217
December	12.620	58.696	13.670	369.119	3.789	520.349	30.079	948.164
zusammen	154.810	687.702	155.700	3,835.054	46.922	7,037.493	357.432	11,560.249
b) in der Filiale im IV. Bezirke während des Monats:								
Jänner	—	—	6.386	70.534	972	90 782	7.358	161.316
Februar	—	—	6 548	72.134	883	74.964	7.431	147.098
März	—	—	6.407	69.912	832	69.462	7.239	139.374
April	—	—	6.371	73.940	835	71.708	7.206	145.648
Mai	—	—	6.642	79.238	935	77.026	7.577	156.264
Juni	—	—	6.465	75.868	805	66.982	7.270	142.850
Juli	—	—	6.675	70.624	853	75.055	7.528	145.679
August	—	—	6.373	67.284	899	72.151	7.272	139.435
September		—	6.363	67.632	831	68.147	7.194	135.779
October	—	—	6.674	71.751	869	75.198	7.543	146 949
November	—	—	6.239	71.475	923	71.107	7.162	142.582
December	—	—	7.331	88.103	902	68.323	8.233	156.426
zusammen	—	—	78.474	878.495	10.539	880.905	89.013	1,759.400
c) in der Filiale im VII. Bez. während des Monats:								
Jänner	13.950	50.602	12.558	118.306	1.375	110.259	27.883	279.167
Februar	13.806	51.176	13.169	120.431	1.320	100.809	28.295	272.416
März	14.902	55.783	12.953	123.145	1.206	102.263	29.061	281.191
April	14.820	54.350	13.066	124.581	1.383	102.638	29.269	281.569
Mai	14.092	51.712	13.561	129.103	1.327	100.071	28.980	280.886
Juni	12.676	45.237	13.316	124.672	1.199	102.762	27.191	272.671
Juli	13.596	48.258	13.369	122.498	1.325	105.401	28.290	276.157
August	13.975	49.647	13.511	124 270	1.391	114.725	28.877	288.642
September	14.905	53.699	12.734	117.814	1.253	106.608	28.892	278.121
October	18.107	67.078	13.238	122.083	1.420	117.364	32.765	306.525
November	14.712	53.704	12.225	119.581	1.398	115.636	28.335	288 921
December	14.009	51.459	13.960	136.441	1.267	103.738	29.236	291.638
zusammen	173.550	632.705	157.660	1,482.925	15.864	1,282.274	347.074	3,397.904

2. Pfänderausgabe in der Allgemeinen Verkehrsbank in den Jahren 1888—1892. (Schluss.)

Jahr	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Pfänder	Darlehen in fl. ö. W.	Pfänder	Darlehen in fl. ö. W.	Pfänder	Darlehen in fl. ö. W.	Pfänder	Darlehen in fl. ö. W.
b) Verkaufte Pfänder								
1888	27.050	103.750	21.283	292.102	636	43.185	48.969	439.037
1889	26.080	107.088	18.814	278.740	492	34.633	45.386	420.461
1890	24.964	102.228	18.173	391.762	554	54.964	43.691	548.954
1891	25.824	111.783	18.277	241.418	621	54.365	44.722	407.566
1892	28.040	125.298	16.621	262.324	681	62.286	45.342	449.908
u. zw. im Jahre 1892 in der Anstalt: im I. Bez.	13.407	63.315	8.040	184.036	459	44.383	21.906	291.734
„ IV. „	—	—	2.493	23.639	93	8.767	2.586	32.406
„ VII. „	14.633	61.983	6.088	54.649	129	9.136	20.850	125.768
c) Ausgelöste und verkaufte Pfänder								
1888	382.443	1,463.827	450.612	7,205.144	77.168	8,490.173	910.223	17,159.144
1889	378.313	1,455.506	443.515	7,095.354	74.883	8,739.830	896.711	17,290.690
1890	369.481	1,454.292	437.061	7,159.632	72.521	8,836.091	879.063	17,450.015
1891	352.636	1,425.688	416.772	6,231.305	73.264	9,131.995	842.672	16,788.988
1892	356.400	1,445.705	403.455	6,458.798	74.006	9,262.958	838.861	17,167.461
u. zw. im Jahre 1892 in der Anstalt: im I. Bez.	168.217	751.017	163.740	4,019.090	47.381	7,081.876	379.338	11,851.983
„ IV. „	—	—	80.967	902.134	10.632	889.672	91.599	1,791.806
„ VII. „	188.183	694.688	163.748	1,537.574	15.993	1,291.410	367.924	3,523.672

3. Stand der Pfänder und Darlehen in der Allgemeinen Verkehrsbank am Schlusse der Jahre 1888—1892.

Jahr	Effecten		Pretiosen		Wertpapiere		Zusammen Pfänder	
	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in fl. ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in fl. ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in fl. ö. W.	Zahl der Pfänder	Darlehensbetrag in fl. ö. W.
1888	161.025	641.608	184.368	3,147.906	20.075	2,222.136	365.468	6,011.650
1889	154.853	620.460	181.499	3,241.433	19.068	2,313.606	355.420	6,175.499
1890	155.739	644.643	177.205	2,623.508	19.363	2,457.941	352.307	5,726.092
1891	156.103	659.235	170.057	2,666.820	19.812	2,452.163	345.972	5,778.218 [1]
1892	154.191	643.648	167.335	2,598.673	19.389	2,412.549	340.915	5,654.870
u. zw. im Jahre 1892 in der Anstalt: im I. Bez.	73.686	335.713	67.526	1,594.230	12.313	1,823.666	153.525	3.753.609
„ IV. „	—	—	32.583	376.099	2.761	223.246	35.344	599.345
„ VII. „	80.505	307.935	67.226	628.344	4.315	365.637	152.046	1,301.916

[1]) Davon in der Anstalt: im I. 3,864.041 fl., im IV. 599.743 fl. und im VII. Bezirke 1,314.434 fl.

4. Privat-Pfandleihanstalten.

Zahl der concessionierten Privat-Pfandleihanstalten in den Jahren 1888—1892. [1])

Bezirk	1888			1889			1890			1891			1892		
	Concessionen zum Betriebe von Privat-Pfandleihanstalten														
	verliehen	zurückgelegt	Stand derselben zu Ende des Jahres	verliehen	zurückgelegt	Stand derselben zu Ende des Jahres	verliehen	zurückgelegt	Stand derselben zu Ende des Jahres	verliehen	zurückgelegt	Stand derselben zu Ende des Jahres	verliehen	zurückgelegt	Stand derselben zu Ende des Jahres
	während des Jahres			während des Jahres			während des Jahres			während des Jahres			während des Jahres		
I	—	2	6	—	1	5	—	—	5	—	—	5	—	—	5
II	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
III	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
IV	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 [2])
VI	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
VII	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1
X	—	—	1	—	—	1	1	—	2	—	—	2	—	—	2
XII	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	2
zusammen	—	3	14	—	1	13	1	—	14	—	—	14	1	—	15

[1]) Die Concessionierung erfolgt auf Grund des Gesetzes vom 23. März 1885, R.-G.-Bl. Nr. 48. Die erste Anstalt dieser Art wurde 1886 eröffnet. — [2]) Aus dem IV. in den V. Bezirk verlegt.